

Glossar

Hochseilgarten=

Ein **Seilgarten** besteht aus mehreren Masten oder Bäumen, die durch verschiedene Elemente (Seilbrücken, Balken, etc.) verbunden sind. Befinden sich die Seile in einer Höhe, die eine Sicherung des Teilnehmers nötig macht, spricht man von einem **Hochseilgarten**. Sind die Elemente zwischen Bäumen gespannt, nennt man dies Waldseilgarten, Naturhochseilgarten oder **Kletterwald**.

Unterschieden wird weiterhin zwischen **touristisch orientierten Seilgärten** und **pädagogisch orientierten Seilgärten** (welche vor allem für Trainings mit Schulklassen und Firmen genutzt werden).

Sicherungssystem=

Die gesamte Kletterausrüstung - bestehend aus einem Klettergurt, einem Helm und den Sicherungskarabinern, welche in die Stahlseile zur Sicherung in der Höhe eingehängt werden.

Hier gibt es...

... klassische Selbstsicherungen, wobei zwei Karabiner auf den Plattformen nacheinander eingehängt werden.

... intelligente Selbstsicherungen, mit einer mechanischen Sperre, welche ein Aushängen beider Karabiner zur gleichen Zeit verhindert.

...umlaufende Sicherungssysteme, bei denen die Sicherung permanent eingehängt bleibt.

Smart Belay=

Ein intelligentes Selbstsicherungssystem der Firma EDELRID. Das Smart Belay ist ein System von über einen Bowdenzug miteinander kommunizierenden Rollenkarabinern. Ist der eine Karabiner offen, so erkennt der andere Karabiner das, und blockiert bei produktgerechter Anwendung den Öffnungsmechanismus so lange, bis der erste Karabiner wieder auf dem Sicherheitsseil eingehängt und verriegelt ist. Erst dann kann bei ordnungsgemäßer Anwendung der andere Karabiner umgehängt werden. Ein versehentliches Komplettaushängen ist bei ordnungsgemäßem Gebrauch praktisch nicht möglich. Für dieses revolutionäre Konzept im Selbstsicherungsbereich wurde das Smart Belay als innovatives Produkt 2008 mit dem OutDoor Industry Award ausgezeichnet.

DIN-EN 15567 (Teil 1 +2)=

Ist die Europäische Norm für den Bau und Betrieb von Seilgärten. Darin werden die Mindestanforderungen für die Verwendung von Materialien, die Sicherheitsvorkehrungen, die Verwaltung der Anlage, das Notfallmanagement und die regelmäßigen Inspektionen geregelt.

ERCA=

European Ropes Course Association. Die ERCA repräsentiert europäische Trainer, Seilgartenbauer und Organisationen, die temporäre, mobile und stationäre Seilgärten betreiben. Der Vorstand und die Arbeitsgruppen vertreten die Interessen aller Mitglieder und fördern die professionelle Weiterentwicklung der Seilgärten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht...

... die Standardisierung der Sicherheitsinspektionen und Trainerausbildungen.

...Sicherheitsforschung und Unfallprävention.

...Materialforschung.

...Öffentlichkeitsarbeit.

Parcours=

Eine feste Abfolge mehrerer Kletterelemente (Brücken, Balken, etc.), welche sich auf einem gleichbleibenden Schwierigkeitsniveau bewegen.

Sicherheitseinweisung=

Eine fest vorgeschriebene Unterweisung der Kletterer in die Sicherheitsregeln des Hochseilgartens. Gefestigt und überprüft wird das vermittelte Wissen, durch die Vorführung der gelernten Techniken an einer speziellen Kletterstation am Boden.